

Wrapped Roman Wall

Rom, Italien, 1974

Die vor zweitausend Jahren von Kaiser Marcus Aurelius erbaute Stadtmauer liegt am Ende einer der belebtesten Straßen Roms, der Via Veneto, und am Rande der Gärten der Villa Borghese.

Im Februar und März 1974 wurde die 15 Meter hohe und 250 Meter lange Mauer für einen Zeitraum von 40 Tagen mit Polypropylengewebe und Dacronseilen vollständig verhüllt.

Vierzig Arbeiter vollendeten das zeitlich begrenzte Kunstwerk innerhalb von vier Tagen. Das Projekt wurde koordiniert von Guido Le Noci, einem langjährigen Freund und Besitzer der Galerie Apollinaire, in der Christo 1963 zwei Einzelausstellungen realisiert hat.

Alle Ausgaben für dieses temporäre Kunstwerk wurden von Christo und Jeanne-Claude durch den Verkauf von Vorstudien, Zeichnungen, Collagen, Modellen und Originallithographien bezahlt.

Die Künstler akzeptieren keinerlei Fördermittel aus öffentlicher oder privater Hand.

Nach 40 Tagen begannen die Arbeiter mit dem Abbau und alle Materialien wurden recycled.

Von den vier verhüllten Brückenbögen wurden drei vom Autoverkehr durchfahren, wobei eine den Fußgängern vorbehalten blieb.